

**www.e-rara.ch**

**[Neujahrsblatt der Constaffler und Feuerwerker im Zeughaus]**

Den Visier-Schuss eines jeden Stüchs zu finden

**Bullinger, Johann Balthasar**

**Zürich, 1770**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: KK 179: 83

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-65413>

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



# Den Visier-Schuß eines jeden Stücks zu finden.



**Vorbericht.**  
 Durch den Visier-Schuß wird eigentlich derjenige Schuß verstanden, nach welchem der Kern des Stücks einer ordinären Ladung (nach Anleitung des Kupfers) Metall nach dem vorigen Ziel, als dan setzt hinten wenn solches hinten u. Vornen über Metall nach einem von N. 1767) ungefähr 100. Ruthen oder 400 Schritte auf den größten Keiff vermittelst des Aufsasses so Ziel gerichtet worden vornen bei der Mündung weit langen. Wenn nun nach einer solchen Distanz ein viel Puncten bis ihr darüberhin den Ort, wo die just Grad erhoben steht; u. als dan ist das Stück ins Prob-Schuß gethan wird, so werdet ihr sehen, ob die Kugel angeschlagen, sehet, Hättet ihr zum Ex. Visier gegossen. Weil aber die Stücke dieser Zeit nicht Kugel dahin getroffen, oder aber ob selbige zu hoch, noch 3. Puncten aufsetzen müssen, so wäre das mehr, wie vor Zeiten geschehen, mit einem Quad- oder zu niedrig gegangen sey; Geschiehet das erste, Stück auf diese Distanz 15. Puncten erhoben gewerante nach Graden erhoben u. gerichtet werden, so habet ihr die Weite des Visier-Schusses. Ist aber sen, Als dan setzt in die Regel: 15. Puncten geben sondern durch Hülffe des in dem vorgehenden der Schuß zu hoch oder zu weit gegangen, so findet 400. Schritte, was geben 12. Puncten so kömen Neujahr-Kupfer beschriebenen, nach Soll u. Pün. ihr den Visier-Schuß also. Richtet das Stück wieder für den Visier-Schuß 320. Schritte.  
 eteneingetheilten Aufsasses, so kan derjenige Schuß, rüm nach dem Ziel über Metall wie zu vor, hernach  
 Anmerkung  
 bei welchem das Stück über Metall gerichtet wird, setzt auf den höchsten Keiff an dem Kopf vor mit- Man hat aus vieler Erfahrung gefunden, daß ein für den Visier-Schuß gehalten u. angenommen wer- telst eines dünen Stäbchens oder Stroh-halms jedes Stück, seye es klein oder groß, kurz oder lang, den seye das Stück ins Visier gegossen oder aber nicht, so viele Puncten auf, bis ihr über diesen Aufsass mit Erhebung eines Duodecimal-Punctes (das ist, den Ort sehet, wo die Kugel angeschlagen hat, Hättet wenn ein solcher entweder hinten auf den größten ihr zum Ex. 2. Puncten aufsetzen müssen, so wäre die Keiff gesetzt, oder aber Vornen auf dem Kopf abge- schnitten wird,) ungefähr 8.9. bis 10. Ruthen  
 Den Visier-Schuß eines jeden Stücks zu finden. Macht euch erstlich den halben Unterscheid des Hintern u. Vorderen höchsten Keiffes bekant, welches cten erhoben gewesen, Wollet ihr nun wissen, wie weit langet, u. danahen kan der Visier- am sichersten geschehen kan nach dem Kupfer von weit dieses Stück lange, wenn über Metall gerichtet Schuß eines jeden Stücks bei nahe gefunden N. 1756. Habet ihr zum Exempel durch das Visieren wird, so setzt in die Regel: 10. Puncten geben 400. werden, wenn man den halben Unterscheid bei der gefunden, daß der hintere höchste Keiff 12. Puncten Schritte, was geben 12. Puncten (als das Visier größten Keiffen des hintern u. des vorderen mit 9. multi- höher sey als der höchste Keiff an dem Kopf, so ist dan- des Stücks)? so kommt für die Weite des Visier- pliziert, nach diesem käme bei obigem Stück für den Visier- zumal der Kern dieses Stücks, wenn selbiges über Metall Schusses 480. Schritte. Ist aber der Prob-Schuß Schuß 108. Ruthen oder 432. Schritte.

Beraus gegeben von der Befehlssafft der Constablern u. Feuer-Workern in Zürich auf das Neue Jahr 1770.

J. P. Bullinger f.

